

Die Villa am Waldrand

Leseprobe

Ein Theaterstück
von Katharina Baumberger

(...)

2. Akt: Schlafzimmer

Schrank, Reporter 1 (TV), Kinder, Boxer, Ärzte, Hexe, Vampire, Räuber

2. Akt / 1. Szene:

Kinder, TV, Schrank (gespielt)

(In der rechten Bühnenhälfte steht das Bett des Boxers, davor seine Filzpantoffeln, ganz rechts ein grosser Koffer. Zwei Kinder spielen den Schrank (halten 2 Kartontüren) und eines den Fernseher: hält Kartonrahmen (Reporter). Die Bauernkinder schleichen sich ins Schlafzimmer des Sportlers und und schauen sich neugierig um; Sie flüstern und kichern.)

Kind 1 *(zieht eine Plastikspinne aus dem Hosensack und zeigt sie. Dann legt es die Spinne unter die Bettdecke.)*

Kind 2 *(öffnet den Schrank, nimmt das Pyjama heraus und spielt, als ob es Ärmel und die Beine zunähen würde. - Diese sind bereits zugenäht. - Dann hängt es das Pyjama zurück in den Schrank.*

Kind 3 *(näht mit einigen Stichen die Filzpantoffeln zusammen und legt sie wieder neben das Bett.)*

Kind 3 *(horcht auf:) Es kommt jemand! Schnell, unters Bett!!!*

2. Akt / 2. Szene:

Reporter 1, Boxer, Ärzte

(Der Boxer und betritt das Zimmer. Er macht ein kleines Box-Training und nimmt dann den Pokal in die Hand. Dann stellt er den Fernseher an:)

Reporter 1: Meine Damen und Herren, herzlich willkommen zur Spätschau von „Rosenheim aktuell“. Der Name unseres kleinen Dorfes ist seit heute weltweit bekannt! Der

Boxweltmeister Alois Stierli ist der neue Besitzer der Villa am Waldrand. Laut seinem Pressesprecher will er sich da auf seinen nächsten Kampf vorbereiten. (*Stierli stellt ab, weil es an der Türe klopft*)

(Die Sportärzte treten auf, in einer sturen 3-er Formation, wie bei der Visite:)

Herr Dr. H Herr Stierli?

Boxer Ja?

Frau Dr. N Wir machen uns Sorgen um Ihren Blutdruck.

Die Ärzte machen ein paar Schritte und bleiben dann stehen – immer im gleichen Dreieck, aber an wechselnden Orten.

Boxer So so!

Frau Dr. N Darum verordnen wir strenge Diät!

Herr Dr. H Kein Salz, kein Fett, keine Schoggi!

Frau Dr. S Jawohl! Keine Schoggi!

Positionswechsel Ärzte

Boxer Ich bin nicht sicher, ob mir das Spass macht!

Frau Dr. N Hier geht es nicht um Spass, Herr Stierli.

Herr Dr. H Es geht um Ihre Karriere!

Frau Dr. S Und... natürlich um Ihre Gesundheit!

Positionswechsel Ärzte

Boxer Ich überlegs mir. Und jetzt geh ich ins Bett!

Frau Dr. N Sehr weise, Herr Stierli! Schlaf macht _____!

Frau Dr. S Genau! Schlaf macht _____.

Herr Dr. H Und Schlaf macht schön!

Positionswechsel Ärzte

Herr Dr. H Gute Nacht, Stierli

Frau Dr. N Gute Nacht, Stierli!

Frau Dr. S Gute Nacht, Stierli! (*alle ab*)

Boxer (*telefoniert:*) Frau Tomatini! Ich möchte gerne das Frühstück bestellen: _____

(üppiges Frühstück erfinden)

Vielen Dank, Frau Tomatini! Gute Nacht!

(Der Boxer hängt auf, gähnt und schlüpft in die Pantoffeln. Dabei fällt er beinahe auf die Nase.)

Boxer: Donner Doria! Was soll denn das?!? Wieso kleben meine Finken zusammen? (*schaut sich um:*) **Hallo? War etwa jemand in meinem Schlafzimmer?!?**

(Schüttelt den Kopf und wirft die Finken in eine Ecke. Dann holt sein Pyjama aus dem Schrank. Er steigt in die Hose, aber seine Füße bleiben stecken. Wieder schaut er sich um... Dann schlüpft er ins Oberteil und bekommt Arme und Kopf nicht durch die Öffnung. Eine Weile tapst er wie ein Gespenst durch das Zimmer, versucht sich durch Ärmel, Hosenbeine und Halsöffnung zu kämpfen und brüllt:)

Boxer **Hilfe!!! Ich will hier raus!!!** (*Dann befreit er sich vom Oberteil, die Hosen behält er an.*)

Boxer Vielleicht... vielleicht spukt es in diesem Haus?!?
(Er kratzt sich nachdenklich am Kopf, fasst sich wieder und kriecht er ins Bett. Plötzlich schreit er gellend auf und springt aus dem Bett. Zitternd drückt er sich an die Zimmerwand.)

Boxer **Hiiiiifeeeeee!!!**

(Die Ärzte stürzen ins Zimmer.)

Herr Dr. H *(ausser Atem:)* Es ist der Blutdruck!

Frau Dr. S Nein! Der Blinddarm!

Frau Dr. N Sie Banausen! Das muss eine Fraktur sein!
(Alle schauen sich nach Stierli um.)

Alle **Herr Stierli?!?**

Frau Dr. S *(entdeckt ihn:)* **Da ist er!** *(Alle stürzen sich auf ihn um ihn zu untersuchen.)*

Boxer: **Finger weg!!!** *(Die Ärzte weichen zurück.)*
Schafft mir **so-fort** dieses Tier aus dem Haus!!!
(Die Ärzte schleichen sich in Dreiecksformation zum Bett und entdecken die Spinne.)

Herr Dr. H Eine Spinne?!?

Frau Dr. S Also nicht der Blinddarm?

Frau Dr. N Keine Fraktur?

Stierli **Nein! Spinne raus! Aber sofort!**

(Frau Dr. S fasst die Spinne an einem Bein. Dann eilen die Ärzte in Dreiecksformation ab.)

Boxer *(ruft ihnen nach:)* Frau Dr. Nierenmacher! Ich brauche Sie heute als Nachtwache. In 10 Minuten hier, okay?

Frau Dr. N *(streckt den Kopf nochmals rein:)* Ich bin Sportärztin, Herr Stierli, kein... kein Bodyguard!

Boxer Und wer bezahlt Sie?

Frau Dr. N Nun, Sie, Herr Stierli!

Boxer Na also, dann haben wir uns verstanden!

(Frau Dr. N. verdreht die Augen und verschwindet. Der Boxer schleicht zum Bett zurück, hebt die Decke hoch und kontrolliert, ob alles in Ordnung ist. Dann legt er sich kurz darauf schnarcht er königlich.)

2. Akt / 3. Szene:

Vampire (Boxer), Hexe

(Die Vampire kommen auf Zehenspitzen herein und machen einen kleinen Vampir-Tanz (Musik). Kaum nähern sie sich dem Bett, werfen ihre Krallen in die Luft und wollen zubeissen, werden sie von der auftretenden Hexe unterbrochen. Die Vampire weichen ertappt zurück.

Hexe He! So war das nicht abgemacht! Zuerst bin ich dran!

Vampir H Dann...dann bitten wir um... um Beeilung!

Vampir E Was für ein Leckerbissen...! Köstlich, köstlich!

Vampir M Wir können kaum noch warten...!

Hexe *(kichert:)* Da schläft es tief und fest, das Menschenkind!
Wunderbares Menschenhaar, genau was ich brauche!
(öffnet langsam die Schere - mit der Hand gespielt.
Da hört man eine Scheibe klirren (Ton).

Vampir E Moment! - Da war was!

Vampir M *(schaut sich um:)* Schnell Freunde, in den Schrank!

Vampir H Beeilung! *(hilft der Hexe sich im Koffer zu verstecken.)*

2. Akt / 4. Szene:

Räuber (Boxer, Arzt)

(Kaum ist das letzte Bein verschwunden, springen die Räuber durchs Fenster (von einem Stuhl im Off, rechts). Sie durchsuchen das Zimmer.)

Räuberchefin Räuber, Aufstellung! *(Die Räuber stehen in die Reihe.)*

Grizzly Boss, da steht das Ding! *(zeigt auf den Pokal)*

Nell Ein Prachtsteil...!

Räuberchefin Einpacken!
(Nell nimmt den Pokal unter die Weste.)

Bodo Boss, es kommt einer! Ich höre Schritte!!

Räuberchefin *(zeigt auf das Fenster:)* Werft das Teil zum Fenster raus,
das holen wir später! *(schaut sich um:)* Wir verstecken uns
im Schrank!

*(Bodo „wirft“ den Pokal rechts von der Bühne. Alle eilen
zum Schrank, reißen die Türe auf, aber stocken...)*

Nell Boss, da ist schon jemand...!

Räuberchefin **Hä? – Schnell, unters Bett!**

(Alle wollen unters Bett kriechen:)

Jacko Boss, da ist schon jemand...!

Räuberchefin **Waaaas? – Was ist denn hier los? - In den Koffer!**

Nell *(Alle wollen in den Koffer:)*
Boss, da auch...!

Räuberchefin **Da dreht man ja noch durch!!!**
(schaut sich suchend um:) - **Hinter den Fernseher!**

*(Kaum sind die Räuber hinter dem Fernseher verschwunden, geht die Tür
auf und Frau Dr. Nierenmacher kommt herein. Sie stellt den Stuhl vor die Tür
und setzt sich. Sie gähnt und schläft bald darauf ein. Das Licht wird
gedimmt.)*

2. Akt 5. Szene:

Boxer, Arzt, (Räuber, 3 Kinder, Vampir, Zauberin, Hexe)

*(Das Licht wird wieder hochgefahren. Der Wecker (Ton) schrillt. Der Boxer
streckt sich und gähnt. Die Ärztin ist kurz hochgeschreckt, danach schläft sie*

weiter. Der Boxer steigt aus dem Bett, macht ein paar Boxübungen, dribbelt durch den Raum und erstarrt plötzlich.)

Boxer **Mein Pokal! Wo ist mein Pokal!**
Diebstahl!!! - Raub! - Überfall!!!
Mein Pokal ist gestohlen worden!!! (*schüttelt die Ärztin*)
Frau Dr. Nierenmacher!!! Aufwachen!!!!

Frau Dr. N (*schreckt aus dem Schlaf hoch, Augen noch zu:*)
Ich habe den Blinddarm korrekt entfernt! Mich... mich trifft
keine Schuld!

Boxer **Wachen Sie endlich auf!!! Mein Pokal, mein**
Weltmeisterschafts-Pokal ist weg! Man hat mich bestohlen,
gemein bestohlen! (*Rauft sich die Haare und schreitet im*
Zimmer herum.)

Frau Dr. N Beruhigen Sie sich, ich mache Ihnen einen kalten Wickel!

Boxer Vergessen Sie Ihren Wickel! Sie durchsuchen das Haus und
ich rufe die Polizei!

Frau Dr. N **Herr Stierli, Ihre Nerven!**

Boxer **Polizei! Polizei!** (*Er rennt aus dem Zimmer..*)

*(Die Ärztin tritt in die Bühnenmitte und schaut sich um. Da tauchen überall
eigenartige Gestalten auf und kommen langsam näher. Die Ärztin seufzt,
verdreht die Augen - und fällt in Ohnmacht.)* **Black**

3. Akt: Schlafzimmer

Kommissar, Polizist, Hexe, Räuber,
Kinder, Vampire, Boxer, Reporterin 2

3. Akt / 1. Szene:

2 Polizisten, Kommissar, Hexe, Räuber, Vampire, Kinder

(Rechts der Kommissar, in seine Notizen vertieft. Auf der linken Bühnenhälfte halten zwei Polizisten die ganze bunte Wald-Gesellschaft inkl. Kinder in Schach. Kaum geht das Licht an, rufen alle gleichzeitig durcheinander:)

Alle Räuber *(durcheinander:)* **Das ist ein Missverständnis! / Wir waren gar nicht da! / Ich will nicht nochmals in den Knast! / Wir sind unschuldig! / Lassen Sie uns sofort frei!**

Alle Kinder **Wir müssen dringend nach Hause! / Das war doch nur ein Scherz! Es tut uns ja Leid!**

Alle Vampire **Was fällt Ihnen eigentlich ein?!? / Rufen Sie diese Polizisten zurück! / Die tun einem ja weh!**

Kommissar: Und, Herr Löffel?

Löffel Weiterhin keine Spur von dem Dings – äh, Pokal!

Kommissar: Okay! *(zu allen:)* Hören Sie zu! Diese Nacht wurde ein wertvoller Pokal gestohlen. Sie alle stehen unter dringendem Verdacht.

(Alle Verdächtigen protestieren lauthals.)

Kommissar **Ruhe! Wenn Sie sich nicht anständig verhalten, nehme ich alle mit! - Sie da! *(zeigt auf Hexe)* Herkommen! - Ja, Sie da, mit der krummen Nase!**

(...) Original-Manuscript 21 Seiten